

Lucius

PFARRBLATT GÖFIS



Dankgottesdienst auf der Tennisanlage

Oktober/November
Nr. 406 / 2020



Carl-Lampert-Gedenkwoche 2020 –
Grenzen überschreiten

INHALT

Seite

Leitartikel von Pfarrer Georg	3
Aus unserem Pfarrleben	4
Wir stellen uns vor	5
Schön war's	6
Carl-Lampert-Gedenkwoche 2020	7
Gottesdienste und Termine	8, 9
Wir laden ein	10, 11, 12
Informationen	13
Sponsoren	14
Sakramente und Gedenken	15
Impressionen	16

WIR SIND FÜR SIE DA

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 10.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Während der Herbstferien vom 26. Oktober bis 2. November 2020
bleibt das Pfarrbüro geschlossen!

Kirchstraße 5, 6811 Göfis

Telefon: +43 5522 / 73790, E-Mail: pfarramt@pfarre-goefis.at, Homepage: www.pfarre-goefis.at

Pfarrer Varghese Georg Thaniyath

Telefon: + 43 5522 / 73790 12, E-Mail: pfarrer@pfarre-goefis.at

Pfarrvikar Gerold Reichart

Telefon: + 43 676 / 832408232, E-Mail: gerold.reichart@gmail.com



IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarre Göfis, Kirchstraße 5, 6811 Göfis

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Varghese Georg Thaniyath

Redaktionsteam: Pfarrer Varghese Georg Thaniyath, Daniela Jamer, Karl Lampert (Hofen), Maria Moritsch, Richard Sonderegger

Grafische Gestaltung: Willi Dittmann, wedegrafik.com, Göfis

Druck: Thurnher Druckerei GmbH, Rankweil

Auflage: 1.300 Stück

Kontonummer der Pfarre: AT07 3746 1000 0381 5016,

Bitte Verwendungszweck angeben (Spende für Kirche, Pfarrblatt, Orgelsanierung usw.)

Kontonummer für die Sanierung der Unterkirche: AT58 3746 1000 0383 7184

Fotonachweis: Andrea Längle, Andreas Völlenkle, Birgit Terzer, Caritas, Carl-Lampert-Forum, DI Markus Breuß, Flickr, Ingrid Ionian, KinderKirche, Kindermissionswerk, Margit Tschütscher, Maria Moritsch, Pe. Adilson José Selch, Pfarre Göfis, Pfarre Satteins, Pfarrer Varghese Georg Thaniyath, Pfarrvikar Gerold Reichart, pixabay, Rainer Nägele, Richard Sonderegger, Simon Martin, Unsplash

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Monate Dezember 2020/Jänner 2021: 5. November 2020

Beiträge bitte an E-Mail: pfarrblatt@pfarre-goefis.at



Nichts kann uns scheiden von der Liebe Gottes!

Viele Länder lebten in der ersten Hälfte des Jahres 2020 in einem Ausnahmezustand. Das Coronavirus hat unsere Welt verändert. Da erschien wie aus dem Nichts eine Macht, die immer mehr Raum einnahm, die unser gesellschaftliches, wirtschaftliches und religiöses Leben dominierte. Es war eine Macht, mit der niemand gerechnet hatte, auf die wir nicht vorbereitet waren. Sie stellte uns vor die Wahl: Wollt ihr leben? Wollt ihr die Mitmenschen in eurer Gesellschaft schützen? Oder riskiert ihr, die Welt in ein Lazarett zu verwandeln, das niemand mehr betreuen kann, dass sich schnell in eine Leichenhalle verwandeln kann?

Dieses Virus forderte von uns schnelle Entscheidungen und klare Prioritäten. Es forderte von uns auch Verzicht und Disziplin. Diese bedrohliche Macht zwang uns nicht nur zu Einschränkungen, mit denen wir erst lernen mussten umzugehen, sondern gefährdete die Existenz von vielen. Wir wussten nicht, welches Ausmaß diese Existenzgefährdung für Betriebe und Unternehmen annehmen wird. Wir wissen immer noch nicht, wie unser aller Zukunft aussehen wird. Das Virus mobilisierte bodenlose Ängste

und tut es immer noch. Denn Menschen brauchen Sicherheit und Halt, um leben und handeln zu können. Kurzum, wir sind angehalten, so zu leben, dass wir die Gegenwart miteinander meistern, um Zukunft zu haben.

Als Christen ist vor allem eines wichtig: den Blick auf Gott zu richten. Uns seiner Gegenwart zu versichern, tut gut. Der Apostel Paulus ist ein ungemein wichtiger Zeuge, wenn es darum geht, durch Jesus in Gott Halt und Stärke in unberechenbaren Zeiten zu bekommen. Paulus kann uns Hilfe sein, wenn unsere Existenz gefährdet ist oder wenn es gar um Leben und Tod geht. Er teilt uns eine Erkenntnis mit, die wirklich Halt im Leben gibt: nämlich die Liebe Gottes. Weder Bedrängnis, Not, Verfolgung, Hunger, Kälte oder Gefahr können uns trennen von dieser Liebe. Paulus ist sich tausendprozentig sicher, dass da, wo Not und Gefahr andauern, eine mächtige und rettende Hand eingreift.



Diese rettende Hand streckte der liebe Gott auch aus, als am 20. Juni dieses Jahres über dem Göfner Tennisplatz eine Hochspannungsleitung riss und auf den Platz fiel. Im Tennisheim war alles dunkel, auf den Tennisplätzen herrschten Explosionen, Feuer und Rauch. Es war ein Moment der Angst, Ungewissheit, Sprachlosigkeit und Ohnmacht. Doch die starke Hand Gottes war da. Niemand wurde verletzt. Große Erleichterung und unendliche Dankbarkeit waren bei allen Beteiligten zu spüren.

Liebe Schwestern und Brüder! Wie sehr Gefahren Menschen an ihre Grenzen bringen und dort, wo sie nicht mehr können, nichts mehr dagegensetzen können, da entdecken wir die rettende Liebe des himmlischen Vaters. So kann uns nichts mehr trennen von Gott, nicht einmal die tödliche Macht des Coronavirus. Alles überwinden wir durch den, der uns liebt. Und das ist Sicherheit pur. Diese Erfahrung wünsche ich uns in allen notvollen Zeiten.

Euer Pfarrer Georg

Herausfordernde finanzielle Situation unserer Pfarre aufgrund der Corona-Krise

Uns alle hat der Lockdown im März und April dieses Jahres unterwartet getroffen. Dass Geschäfte geschlossen, Veranstaltungen abgesagt, von zu Hause aus gearbeitet werden muss und auch dass keine Gottesdienste stattfinden werden, wer hätte das noch vor einem Jahr gedacht. Unvorstellbar – und nun ist es Realität!

Diese neue Realität fordert viele Menschen auf verschiedenste Weise. Alten und Kranken fehlt oft der soziale Kontakt, Familien mit Kindern müssen neben der Arbeit nun auch noch Home-schooling und Homeoffice auf die Reihe bringen und auch die Urlaubszeit ist nicht wie normal. Überall sind Einschränkungen



gegenwärtig und trotz all dem steigen die Infektionszahlen wieder an. Ebenso geht oft auch eine finanziell angespannte Lage für viele von uns, aber auch für uns als Pfarre, einher. Die Pfarre hat in den letzten Monaten speziell bei den sonntäglichen Kirchenopfern, den Mieteinnahmen für den Carl-Lampert-Saal, bei Unterstützungen für das Pfarrblatt und der Sanierung der Unterkirche sowie den Kirchenbeiträgen der Gläubigen massive Einbußen zu verkraften. Somit fehlen derzeit zirka 20 Prozent des Jahresbudgets, um ausge-

glichen budgetieren zu können. Dies hat bereits dazu geführt, dass einige geplante Sanierungsposten, wie zum Beispiel die nötige Fenstersanierung im Pfarrhaus, im Jahr 2020 nicht durchgeführt werden können und zumindest um ein weiteres Jahr auf 2021 verschoben werden müssen.

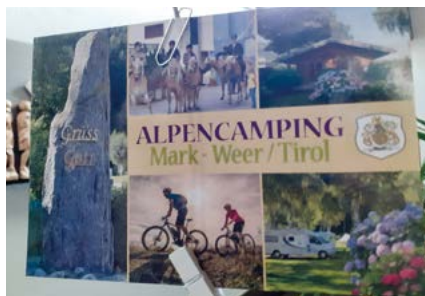
Da wir auch weiterhin auf finanzielle Unterstützung angewiesen sind, liegt dieser Pfarrblatt-Ausgabe erneut ein Zahlschein mit der Bitte um Unterstützung für das Projekt der Sanierung der Unterkirche bei. Für das pfarrliche und auch öffentliche Leben in Göfis ist die Unterkirche eine wichtige Einrichtung. Ihre Spende ist somit ein Beitrag für die Pflege der dörflichen Gemeinschaft und hilft uns, in diesem finanziell schwierigen Jahr ausgeglichen zu bilanzieren. Wir alle, die Pfarrleitung, der Pfarrkirchenrat und der Pfarrgemeinderat, möchten die Gelegenheit nützen, euch ganz persönlich für eure Spende Vergelts Gott zu sagen.

Simon Martin,
für den Pfarrkirchenrat

Sommerthema 2020: Gottes Spuren entdecken!

Liebe Worte auf unseren selbstgefertigten Göfner Ansichtskarten wurden fortgeschickt und machten Freude. Etliche bunte Ansicht- und Themenkarten mit lieben Grüßen, eindrucksvollen Berichten und berührenden Worten erreichten uns übers Pfarramt. Eine Kartencolage findet ihr in der Kirche. Herzlichen Dank!

Maria Moritsch,
für den Pfarrgemeinderat



Dank an Birgit Terzer

Mit Liebe und großem Engagement hat Birgit Terzer über viele Jahre die Schüler der Volksschule Kirchdorf im Unterrichtsfach Religion unterrichtet und sie zur Erstkommunion geführt. Im Herbst wechselt sie die Schule und wird in Götzis im Einsatz sein. Im Namen der Pfarre Göfis sagen wir ihr herzlichen Dank für ihren Einsatz!

Pfarrer Varghese Georg Thaniyath
und Pfarrvikar Gerold Reichart

Selig sind die Trauernden

Die Totenwache – auch Wachtgebet oder Trostgebet genannt – ist in Göfis ein wichtiger Bestandteil der Trauerbegleitung der christlichen Gemeinde. Es findet immer am Vorabend des Trauergottesdienstes um 19.00 Uhr statt. Die traditionelle Form war früher das gemeinsame Beten des Rosenkranzes, aber seit vielen Jahren hat sich bei uns eine Kombination aus Lebensrückblick, Texten aus der Bibel, Teilen des Rosenkranzgebets, Psalmen, verschiedenen Andachtsformen, Symbolen und Liedern bewährt, die auf die verstorbene Person abgestimmt ist und die Wünsche der Trauerfamilie berücksichtigt.

In der Trauer bist du nicht allein

Auch Jesus zeigte in vielen Begegnungen mit Trauernden, dass ihm diese Menschen, die gerade ihr Liebstes verloren hatten, nicht egal sind. So ist es für uns als Christen ein wichtiger Auftrag, Trauernde in ihrem Schmerz zu stützen und durch die Teilnahme an der Feier der Totenwache den Angehörigen zu zeigen, dass sie von vielen in ihrem Leid getragen sind. Auch Menschen, die nicht am Trauergottesdienst teilnehmen können, haben so die Möglichkeit, bei der Totenwache vom Verstorbenen Abschied zu nehmen.

Würdigung des Lebens

Bei einem Sterbefall erstellen wir gemeinsam mit den Angehörigen einen Lebenslauf des Verstorbenen, in welchem an die besonderen Wesenszüge, Talente und manchmal schwierigen Herausforderungen



seines Lebens erinnert wird. Die Dankbarkeit und Würdigung für diesen besonderen, von Gott geliebten Menschen, kommt darin zum Ausdruck. Mit der Trauerfamilie wird der Ablauf der Totenwache festgelegt, bei der besondere Wünsche, wie etwa Liedauswahl, berücksichtigt werden. Der Kontakt zur Trauerfamilie kann, wenn gewünscht, auch danach noch gehalten werden, etwa beim gemeinsamen Gebet am Jahrtag.

Das Team für die Gestaltung der Totenwachen stellt sich vor:

Derzeit besteht dieser Arbeitskreis aus insgesamt fünf Personen und neue Teammitglieder sind herzlich willkommen! Dankbar sind wir auch für die Unterstützung durch unsere Organisten.

Norma Walser: Seit 2003 besuche ich die Trauerfamilien und gestalte ehrenamtlich Totenwachen. Mein Anliegen ist es, jedes Leben mit Würde zu sehen und durch unsere christliche Botschaft Hoffnung zu wecken. Mich motiviert der Glaube, die unkomplizierte Zusammenarbeit ohne zu vergleichen im Team und dass eigenständiges Vorbereiten möglich ist.

Marlene Nigg: Ich wurde von Herta Kogler und Norma Walser

angefragt, ob ich es mir vorstellen könnte, bei ihnen mitzumachen. Die Art und Weise der Gestaltung der Totenwache bei uns in Göfis hat mich besonders berührt. Mich motiviert die freie Gestaltungsmöglichkeit, der offene Kontakt und die einfühlsame Begleitung der Angehörigen.

Barbara Martin: Ich habe 2014 von Herta Kogler diese Aufgabe übernommen und bin seither in diesem Ehrenamt tätig und dankbar für die vielen wertvollen Begegnungen mit unseren Mitmenschen. In einer besonders schwierigen Zeit für die Angehörigen besuchen wir sie, um sie beim Abschiednehmen zu unterstützen. Dankbar dürfen wir in jeder Situation im Leben daran glauben, dass Gott bei uns ist.

Harald und Evelyn Pfanner: Uns hatte die sehr einfühlsame Gestaltung der Totenwachen in Göfis beeindruckt und als Harald nach seiner Zeit im Pfarrgemeinderat sich wieder neu in die Pfarre einbringen wollte, fanden wir das eine für uns als Paar passende Aufgabe. Bei der Gestaltung des Rückblicks auf das Leben des Verstorbenen erfahren wir die Einmaligkeit jedes Menschen und wie wir alle von Gottes Liebe in den schweren Zeiten getragen sind.

Evelyn Pfanner

Goldenes Priesterjubiläum von Bruder Karl-Martin Gort

Der Gölfner Kapuziner, Bruder Karl-Martin Gort, feierte am 28. Juni 2020 das goldene Priesterjubiläum mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Luzius in Göfis.

Karl-Martin Gort war in Feldkirch, Innsbruck, Salzburg, Wien sowie in zwei Salzburger Pfarren in verschiedenen Funktionen im Einsatz. Zurzeit ist er wieder in Feldkirch Guardian und somit Vorsteher der Klostergemeinschaft. In dieser



Funktion war er bereits einmal vor rund 15 Jahren und leitete damals die Generalsanierung des Kapuzinerklosters. Pfarrer Varghese Georg Thaniyath überreichte ihm ein Geschenk der Pfarre mit feinen Produkten aus Göfis und lud zur Agape auf der Wiese des Carl-Lampert-Saals, die das Feste

und Feiern-Team vorbereitet hatte. Der Kirchenchor St. Luzius gestaltete den Festgottesdienst musikalisch mit. Zahlreiche Gratulanten überreichten Bruder Karl-Martin Gort Glückwünsche und freuten sich mit dem Jubilar.

Pfarre Göfis

Es grünt so grün, wenn ...

Viele fleißige Helfer haben unsere Grünanlagen rund um die Kirche und den Pfarrhof wieder zum Glänzen gebracht. Mit Schubkarren, Rechen, Schaufel und weiterem Garten-

werkzeug wurde fachgerecht alles zurechtgeschnitten und in Form gebracht. Auf jeden Fall hatten sie alle Hände voll zu tun. Mein großer Dank gilt Norbert Huber, Josef Kofler, Markus Künzle, Bruno Lampert, Kilian Lins, Walter und Richard Matt, Rainer Nägele, Hermann Nigg und Markus Schöch. Vergelst

Gott für eure Bereitschaft und tatkräftige Hilfe!

Pfarrer Varghese Georg Thaniyath



Gott sei Dank!

Unter diesem Leitspruch fand am Sonntag, dem 23. August 2020, auf der Anlage des Tennisclubs Göfis ein Dankgottesdienst statt.

Anlass dazu war der glückliche Ausgang des Unfalles vom 20. Juni 2020, als bei vollem Spielbetrieb ein 380-KV-Stromkabel riss und auf die Plätze fiel. Wie durch ein Wunder wurde niemand verletzt. Die lobenswerte Idee zum Dankgottesdienst hatten Markus Lobak, Gerd Gabriel und Herlinde Gabriel. Sie scheuten keine Mühe, diese

Feier würdig und coronagerecht zu gestalten.

Pfarrer Varghese Georg Thaniyath freute sich, diesen Sonntagsgottesdienst mit den vielen Gölfnerinnen und Gölfnern im Freien zu feiern und erwähnte öfters die schützende Hand Gottes über den Tennissportlern. Im Anschluss segnete er die Plätze und das Clubheim. Musikalisch gestaltet wurde die Messfeier vom Bläserquartett „Die Blechprinzen“ sowie den Frauen vom Gölfner Chörle. Carmen Frick und einige Tenniskinder trugen Fürbitten und Texte vor, Obmann Markus Lobak dankte allen Teilnehmern für den Besuch und die Gestaltung. Zusammengefasst darf gesagt

werden: Es war ein Bilderbuchfest bei herrlichem Wetter in paradiesischer Umgebung!

Karl Lampert (Hofen)





Carl-Lampert-Gedenken in Göfis

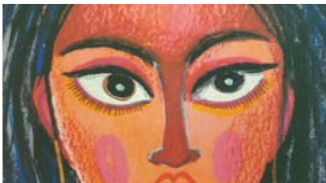
Der selige Carl Lampert, Flüchtlinge und Corona

Auf den ersten Blick sind das drei voneinander unabhängige Personen bzw. Themen. Dennoch gibt es eine Brücke, die einen Bogen zueinander spannt: Grenzen wurden und werden überschritten.

Der selige Carl Lampert überschreitet das Menschenmögliche kraft seines unerschöpflichen Glaubens, den er bis zur letzten drastischen Konsequenz, seiner Hinrichtung, in seinem Herzen bewahrte, indem er sich für das Menschsein einsetzte. Menschen überschritten nicht nur in physischer Form auf der Flucht – heute und während der Zeit des Nationalsozialismus – ihre Grenzen, weil ein totalitäres Regime jegliche Schranke zum Humanitären niederriss und menschenunwürdige Gräueltaten verübte und noch verübt. Und Corona stellt unsere Gesellschaft vor ungewohnte Herausforderungen, die die Grenzen zwischen Freiheit und Sicherheit und Machbarkeit neu verschiebt und für jeden anders neu justiert.

Wie Jugendliche darüber denken, wird die Präsentation der eingereichten Projekte des Nachdenkwettbewerbs „VerAntworte“ illustrieren.

In Göfis planen wir, neben dem Gedenken am Todestag mit unseren Veranstaltungen vor allem das Thema „Flucht“ aufzunehmen.



Dazu bringen wir unter anderem die Ausstellung „Zuhause in mir“ mit Fluchtgeschichten und Bildern von zehn Frauen zu uns nach Göfis.

Wir planen auch, den Schweizer Film „Akte Grüninger“ im Carl-Lampert-Saal zu zeigen. Der leitende St. Galler Grenzbeamte Hauptmann Paul Grüninger hat im Spätsommer 1938 mehr als 3.600 jüdischen Flüchtlingen das Leben gerettet. Das Detailprogramm mit genauen Terminen und Inhalten wird zeitgerecht in den Medien und der Homepage der Pfarre veröffentlicht.

Wir vom Freundeskreis Carl Lampert sind abhängig von Spenden und Mitgliedsbeiträgen. Bitte unterstützen Sie unsere Aktivitäten mit Ihrem finanziellen Beitrag auf unser Konto: AT38 3746 1000 0382 1733

Wir sagen ganz ganz herzlich DANKE!

Rainer Nägele für den Freundeskreis Carl Lampert

Todestag des seligen Carl Lampert
Freitag, 13. November 2020
in der Pfarrkirche Göfis

16.00 Uhr Mahnwache für die Menschlichkeit zur Todesstunde des seligen Carl Lampert

19.00 Uhr Gedenkgottesdienst mit Generalvikar Hubert Lenz

Predigt: Kaplan Mathias Bitsche

Chor: Kirchenchor Göfis St. Luzius (Leitung: Andreas Lampert)

In Kooperation mit der Pfarre Göfis und dem Freundeskreis Carl Lampert

Carl
Lampert
Forum
erinnern | leben | gestalten

Carl-Lampert-Woche 2020 – Grenzen überschreiten

Die Carl-Lampert-Woche 2020 steht unter dem Motto „**Grenzen überschreiten**“ und lädt zu zahlreichen Veranstaltungen in vielen Teilen Vorarlbergs ein.

Der Herbst, mit den noch nicht vorhersehbaren Auswirkungen durch Corona, wird sicherlich noch die eine oder andere Veranstaltung in ungewohnter Form stattfinden lassen.

Wir empfehlen, euch auf der Website des Carl-Lampert-Forums über laufende Veränderungen oder Schutzmaßnahmen zu informieren: **www.carl-lampert.at**. Gerne könnt ihr euch im Newsletter-Verteiler: carl-lampert-forum@kath-kirche-vorarlberg.at registrieren lassen.

Elisabeth Heidinger für das diözesane Carl-Lampert-Forum

Alle angegebenen Termine sind aufgrund der derzeitigen Lage bezüglich des Corona-Virus vorbehaltlich. Änderungen sind auf unserer Homepage: www.pfarre-goefis.at unter „Aktuelle Gottesdienste“ sowie im Kircheneingang ersichtlich!

Gewöhnliche Gottesdienstordnung:

Wöchentlich: Sonntag - 9.30 Uhr Sonntagsmessfeier; Freitag - 9.00 Uhr Messfeier

Monatlich:

Letzter Mittwoch im Monat 19.00 Uhr Gedenkmesse für die Verstorbenen des Monats der vergangenen fünf Jahre
2. Sonntag im Monat 14.00 Uhr Tauffeier
3. Mittwoch im Monat 19.00 Uhr Gebet für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung

Oktober 2020

DO	01.	Oktober-Rosenkranz	17.00 Uhr
FR	02.	Gebet für unsere Kranken	8.30 Uhr
		Heilungsmesse	9.00 Uhr
SA	03.	KinderKirche	17.00 Uhr
SO	04.	Erntedank ; Familienmesse, gestaltet vom Familienmesse-Team, Segnung der mitgebrachten Erntedankkörbe, Sammlung für die Unterkirche, der geplante Kartoffeltag entfällt leider	9.30 Uhr
KW	41		
MO	05.	Oktober-Rosenkranz	17.00 Uhr
DI	06.		
MI	07.		
DO	08.	Oktober-Rosenkranz	17.00 Uhr
FR	09.	Gebet für die Pfarrgemeinde	8.30 Uhr
		Messfeier für die Pfarrgemeinde	9.00 Uhr
SA	10.	Vorabendmesse, bitte am Sonntag den Angehörigen der Erstkommunionkinder den Vortritt beim Messbesuch geben	19.00 Uhr
SO	11.	28. Sonntag im Jahreskreis ; Erstkommunionfeier mit dem Chöre	9.30 Uhr
KW	42		
MO	12.	Oktober-Rosenkranz	17.00 Uhr
DI	13.		
MI	14.	Gebet für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung	19.00 Uhr
DO	15.	Oktober-Rosenkranz	17.00 Uhr
FR	16.	Frauenmesse, anschließend Frühstück im Carl-Lampert-Saal	9.00 Uhr
SA	17.		
SO	18.	29. Sonntag im Jahreskreis - Sonntag der Weltkirche Sonntagsmessfeier, Sammlung für die Anliegen der <i>missio</i> Taufeier	9.30 Uhr 14.00 Uhr
KW	43		
MO	19.	Oktober-Rosenkranz	17.00 Uhr
DI	20.		
MI	21.		
DO	22.	Oktober-Rosenkranz	17.00 Uhr
FR	23.	Messfeier	9.00 Uhr
SA	24.		
SO	25.	30. Sonntag im Jahreskreis ; Sonntagsmessfeier	9.30 Uhr
KW	44		
MO	26.	KEIN Oktober-Rosenkranz	
DI	27.		
MI	28.	Gedenkmesse für die Verstorbenen im Monat Oktober der vergangenen fünf Jahre	19.00 Uhr
DO	29.	Oktober-Rosenkranz	17.00 Uhr
FR	30.	Messfeier	9.00 Uhr
SA	31.		

November 2020

SO 01.	Allerheiligen Festmesse mit dem Kirchenchor St. Luzius, Sammlung für die Unterkirche Andacht für unsere Verstorbenen mit einer Bläsergruppe des Musikvereins	9.30 Uhr 14.00 Uhr
KW 45		
MO 02.	Allerseelen; Messfeier im Gedenken an die Verstorbenen seit Allerseelen 2019	19.00 Uhr
DI 03.		
MI 04.		
DO 05.		
FR 06.	Gebet für unsere Kranken Heilungsmesse	8.30 Uhr 9.00 Uhr
SA 07.	KinderKirche Dankgottesdienst, anschließend um 19.00 Uhr Filmvortrag zum Projekt "Dach überm Kopf" im Carl-Lampert-Saal	17.00 Uhr 18.00 Uhr
SO 08.	Seelensonntag Messfeier der Vereine Tauffeier	9.30 Uhr 14.00 Uhr
KW 46		
MO 09.		
DI 10.		
MI 11.		
DO 12.		
FR 13.	Gedenktag des seligen Carl Lampert; Gedenkminute mit Glockengeläute und Andacht Gedenkmesse mit Generalvikar Hubert Lenz und dem Kirchenchor St. Luzius, Predigt: Kaplan Mathias Bitsche	16.00 Uhr 19.00 Uhr
SA 14.		
SO 15.	Caritas-Sonntag Wortgottesfeier, gestaltet vom Pfarrcaritaskreis Göfis und dem Familienmesse-Team, Sammlung für die Caritas, anschließend Rieblsunntig im Carl-Lampert-Saal	9.30 Uhr
KW 47		
MO 16.		
DI 17.		
MI 18.	Gebet für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung	19.00 Uhr
DO 19.		
FR 20.	Frauenmesse, anschließend Frühstück im Carl-Lampert-Saal	9.00 Uhr
SA 21.		
SO 22.	Christkönigssonntag; Sonntagsmessfeier mit dem Akkordeonclub Altach	9.30 Uhr
KW 48		
MO 23.		
DI 24.		
MI 25.	Gedenkmesse für die Verstorbenen im Monat November der vergangenen fünf Jahre	19.00 Uhr
DO 26.		
FR 27.	Messfeier	9.00 Uhr
SA 28.		
SO 29.	Patrozinium und 1. Adventssonntag; Festmesse mit Adventkranzsegnung mit dem Kirchenchor St. Luzius, Sammlung für den Kirchenchor	9.30 Uhr
KW 49		
MO 30.		

Vorschau Dezember 2020

DI, 1.12.2020	6.00 Uhr	Rorate in der Sebastianskapelle
FR, 4.12.2020	8.30 Uhr	Gebet für unsere Kranken
	9.00 Uhr	Heilungsmesse
SO, 6.12.2020	9.30 Uhr	2. Adventssonntag; Sonntagsmessfeier, Sammlung für die Unterkirche
DI, 8.12.2020	9.30 Uhr	Hochfest Maria Empfängnis; Festmesse
	18.00 Uhr	Besinnliche Feierstunde

KinderKirche

Die KinderKirche startet am **3. Oktober 2020 um 17.00 Uhr** mit der ersten Feier zum Thema „Schöpfungsgeschichte“. Mit dieser Erzählung hat die Geschichte mit Gott und unserer Welt begonnen und mit

ihr beginnen wir heuer unser KinderKirche-Jahr. Eingeladen sind alle Kinder, insbesondere Kinder bis zum Schulalter mit ihren Geschwistern und Begleitpersonen. Gemeinsam erleben und feiern wir unseren Glauben mit Liedern, erlebbaren Geschichten und Mitmach-Aktionen. Die KinderKirche findet,

mit Ausnahme des 19. Dezembers 2020, jeweils am ersten Samstag im Monat um 17.00 Uhr statt. Wir freuen uns auf euch!

Susanne, Rebekka, Lisi und Andrea



Maria zu Ehren – Oktober-Rosenkranz

Im Oktober treffen sich die Interessierten jeden Montag und Donnerstag um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Göfis.

Eine uralte Form der Meditation ist das Rosenkranzgebet. In ähnlicher Form findet sich die vielfache Wiederholung kurzer Gebete auch in anderen Religionen. Dabei ist die Gebetsabfolge genau geregelt und wird unterstützt durch die Gebetschnur (Rosenkranz) mit den Perlen. Die Ergänzungen des

Gegrüßet-seist-du-Maria-Gebetes beschreiben Stationen aus dem Leben von Jesus und seiner Mutter Maria.



Einladung zum Heilsamen Singen

Zu einem beherzten Singen einfacher Kraft- und Lebenslieder aus verschiedenen Kulturen und Ländern dieser Erde lade ich erneut ein! Die „offenen Singabende“ bieten Gelegenheit, nach Herzenslust zu singen,

ohne Leistungsdruck, einfach zur Freude. Jeder ist herzlich willkommen – es sind keine Vorkenntnisse notwendig! Eine Teilnahme ist jederzeit möglich! Die Singabende finden **jeweils von 19.30 bis zirka 21.00 Uhr im Carl-Lampert-Saal** in Göfis statt! Bitte eine Trinkflasche und bequeme Schuhe mitbringen!

Termine (immer dienstags):

2020: 20.10., 17.11., 15.12.,

2021: 26.01., 23.02., 23.03., 20.04., 18.05., 15.06.

BEd Birgit Terzer,
Singgruppen-
leiterin für Heil-
sames Singen



Wolfgang A. Mozart und Provikar Carl Lampert

Das Patrozinium feiern wir heuer am ersten Adventsonntag, dem 29. November 2020, mit einer Festmesse um 9.30 Uhr.

Jede Kirche ist einem Heiligen gewidmet, der auch als Schutzpatron bezeichnet wird. In Göfis ist dies der heilige Luzius, dessen Namenstag am 2. Dezember gefeiert wird. Diesen festlichen Anlass feierte der Projektchor "Göfis singt" in den letzten Jahren stets mit ei-

ner Orchestermesse. Heuer wählte Chorleiter Andreas Lampert die "Missa brevis in G" von Wolfgang Amadeus Mozart aus, die auch Pastoralmesse genannt wird.

Als Projektchor wird eine Chorgemeinschaft bezeichnet, die sich auf ein Werk konzentriert und nach dessen Aufführung wieder aufgelöst wird. "Göfis singt" setzt sich aus Mitgliedern des Kirchenchores und Einzelpersonen zusammen, die durch Instrumentalisten begleitet werden. Die heurigen Gesangssolisten sind Melanie Schuster, Sopran; Lea Müller, Alt; Walter Ess, Tenor und Lukas Ess, Bass. Wir können uns also auf einen richtigen "Fest"-Gottesdienst freuen!

Richard Sonderegger



Einladung zum Projektchor „Göfis singt“

Der Chor probt für das Patrozinium in der Zeit vom **8. Oktober bis 28. November 2020** jeweils **donnerstags von 20.00 bis 22.00 Uhr** im Carl-Lampert-Saal. Nutze die Gelegenheit, sing mit und lern den Chor unverbindlich kennen! Reinschauen. Genießen. Wir freuen uns auf dein Kommen!

Gesamtchorleiter Andreas Lampert

Projekt „Dach überm Kopf“ – Dankgottesdienst und Filmvortrag

Am Samstag, dem 7. November 2020, nach dem Dankgottesdienst um 18.00 Uhr

in der Pfarrkirche Göfis möchte ich alle ganz herzlich in den Carl-Lampert-Saal einladen. In einem kurzen Filmvortrag zeige ich die Einweihung der Häuser und Impressionen aus Indien und will allen, die durch ihre Spenden mein Projekt „Dach überm Kopf“ unterstützt haben, persönlich bei der Agape von

Herzen danken.

Pfarrer Varghese Georg Thaniyath



„Welttag der Armen“ in Göfis

Am Sonntag, dem 15. November 2020 (Caritassonntag), laden wir um 9.30 Uhr zur Wortgottesfeier in unserer Pfarrkirche ein.

Es ist der „Welttag der Armen“, an dem uns Papst Franziskus wieder an die vielen Gesichter und Facetten von Not und Armut erinnern will. Gestaltet wird diese Feier vom Pfarrcaritaskreis Göfis und dem Familienmesse-Team. Die Kirchensammlung kommt der Caritas zugute. Wir freuen uns auf euer

Kommen und Mitfeiern!

Pfarrcaritaskreis Göfis



Riebl goht immer!

Wenn es die Corona-Situation zulässt, dann gibt es auch heuer wieder den Rieblsuntag bei uns in Göfis! Wir laden **am Sonntag, dem 15. November 2020**, nach der Wortgottesfeier am Caritassonntag zum alljährlichen Riebl-Kulinarium in den Carl-Lampert-

Saal ein. Zu genießen gibt es eine große Auswahl an Göfner Rieblspezialitäten – natürlich auch wieder den Grumpirariebl mit Kaffee, Apfelmus, Milch, Zucker, Surakäs, Bier etc. Danke jetzt schon allen, die für diesen Anlass einen Beitrag leisten! Der Reinerlös durch freiwillige Spenden kommt dem Sanierungskonto des Carl-Lampert-Saales

zugute. Mit viel Vorfreude und der Hoffnung, dass alles wie geplant stattfinden kann, grüßt

das Team Feste und Feiern (FF-Team)



Einladung zum Krömlemarkt

Aufgrund der momentanen Situation ist es uns leider nicht möglich, den jährlichen Krömlemarkt im Carl-Lampert-Saal durchzuführen. Wir bieten aber die handgefertigten Advent- und Türkränze sowie die allseits beliebten Göfner Krömle **am Freitag, dem 27. November 2020, von 9.30 bis 13.00 Uhr vor der Kirche** zum Verkauf an. Es besteht auch die Möglichkeit, **Bestellungen bis zum**

24. November 2020 unter der Telefonnummer 0664 / 470 52 09 abzugeben.

Wir freuen uns auf viele Besucher, damit wir wenigstens ein Projekt während der Corona-Zeit durchführen können. Der gesamte Reinerlös kommt unseren Projekten zugute. Näheres ist dann aus dem Walgaublatt kurz vorher zu entnehmen.

Krömlbäcker/innen gesucht!

Für unseren Krömlemarkt bitten wir wieder um eure Mithilfe, damit viele Sorten der beliebten, hausgemachten Göfner Krömle zum Verkauf angeboten werden können. Bitte die Dosen oder Schachteln mit Namen versehen bis spätestens Mittwoch,

dem 25. November 2020, beim Pfarrhaus oder bei einem unserer Mitarbeiter abgeben. Danke für euren Beitrag!

AK Mission-Solidarität



Sternsingerprobe - bitte Termin vor-merken!

Am Donnerstag, dem 26. November 2020, findet um 17.30 Uhr die erste Probe statt.

An die Sternsingerkinder und alle, die es gerne werden wollen: Kommt einfach vorbei und bringt eure Freunde mit! Ab der zweiten Klasse Volksschule könnt ihr als Könige oder Sternträger dabei sein. Wir freuen uns schon!



Das Sternsinger-Team

Vorschau - Das himmlische Versicherungspaket!

Mittwoch, 2. Dezember 2020 um 20.00 Uhr im Carl-Lampert-Saal in Göfis

Vortrag mit Dr. Markus Hofer, Fachstelle Glaubensästhetik

zum Thema: Die vierzehn Nothelfer und Nothelferinnen

Der im April angekündigte Vortrag über spätmittelalterliche Heiligenlegenden wird Anfang Dezember nachgeholt. Bitte den Termin schon vormerken! Näheres dazu im Dezember/Jänner-Pfarrblatt.

Katholisches Bildungswerk Göfis



Ehejubiläen – Das Geschenk der Liebe feiern

Am Sonntag, dem 13. Dezember 2020, feiern wir um 9.30 Uhr einen Dankgottesdienst mit Segnung der Ehe-Jubelpaare in der Pfarrkirche.

Wir sagen Gott danke und bitten um seinen Segen für die Zukunft. Wir laden jene Ehepaare, die in diesem Jahr ein Ehejubiläum feiern oder feierten – rund oder halbrund – ganz herzlich ein. Anschließend findet eine kleine Agape im Carl-Lampert-Saal statt. Damit wir alles gut vorbereiten können, bitten wir um **Anmeldung bis 27. November 2020** im Pfarrbüro!



Betet bitte mit!



Im Monat Oktober feiern wir Erntedank. Der Erntedanksonntag will uns daran erinnern, was uns alles

geschenkt und durchaus nicht selbstverständlich ist.

Danke,

- dass wir so reichlich die Früchte der Erde ernten dürfen.
- dass wir sauberes Wasser haben.
- dass uns Menschen geschenkt sind, die wir lieben und die uns lieben.
- für das Miteinander und Füreinander.
- dass wir lachen und reden, glauben und hoffen können.

Im Monat November gedenken wir des seligen Carl Lampert, aller Heiligen und auch den Menschen, die mit uns gelebt haben und bereits zu Gott heimgegangen sind.

Wir beten ...

- für unsere Verstorbenen: Herr lass sie bei dir leben und schenke ihnen die ewige Freude!
- für alle, die große Trauer und Leere in ihren Herzen tragen, dass sie getröstet werden.
- für Menschen, die auf der Flucht sind, dass sie Liebe und Toleranz erfahren.
- für uns, dass uns die Kraft zum Frieden und liebevollen Miteinander geschenkt ist.

Gott schenkt uns Leben, Licht und Frieden. In ihm sind wir geborgen. Danke für das Mitbeten!

Das Gebetsapostolat

Neue, herrliche Kekse im Weltladen!

Drei knusprige Sorten erwarten neugierige Leckermäulchen: Butterkekse mit Schokostückchen, Spritzgebäckstangerl und Schokokekse mit Kokosflocken.

Die Kekse sind palmölfrei, mit Butter gebacken, fair gehandelt und aus biologischen Zutaten und schmecken LECKER! Für Wünsche, unser Sortiment in Göfis betreffend, liegt im Weltladen stets eine Wunschliste auf! Wir freuen uns auf euren Besuch!

Das Weltladen-Team



Vorankündigung!

Pilgerfahrt nach Rom und Assisi vom 9. bis 15. Mai 2021

Das Detailprogramm ist im Entstehen und erscheint im Februar/März-Pfarrblatt. Selbstverständlich beobachten wir die coronabedingten

Entwicklungen! Interessierte können sich jetzt schon unverbindlich im Pfarrbüro vormerken lassen. Auf gemeinschaftliche, spirituelle Erfahrungen freuen sich

Pfarrvikar Gerold Reichart sowie Marlis und Manfred Dobler



Was gibt es Neues vom Projekt Esperança?



Brasilien ist das Land mit der zweithöchsten Zahl an mit dem Coronavirus infizierten und getöteten Menschen. Wie erleben das unsere Projektpartner?

DI Markus Breuß berichtet:



Uns hier in Jacobina geht es soweit gut, doch insgesamt ist es traurig, was sich im Land abspielt. Wir vom Verein Atabaque wollen die uns nahestehenden Familien von der

Ernsthaftigkeit der Lage überzeugen und zum Einhalten der Schutzmaßnahmen anregen. Dazu produziert unsere Nähgruppe fleißig Corona-Masken, die wir an bedürftige Familien verteilen. Unser Verein konnte auch bei Hilfsorganisationen Lebensmittel- und Hygieneprodukte organisieren. Diese werden vorwiegend in den Dörfern auf dem Land verteilt, deren Bevölkerung aus indigenen und afro-brasilianischen Menschen besteht. In einigen Härtefällen konnten wir mit Spenden aus Göfis Lebensmittel übergeben. Von der Regierung kommt in der Situation keine Unterstützung – ganz im Gegenteil. So müssen wir gegen mehrere Fronten ankämpfen, um unsere Bevölkerung zum richtigen Umgang mit der Pandemie zu motivieren. Es war für mich eine Erleichterung zu sehen, wie gut Österreich die Lage im Griff hat.



Pe. Adilson Josè Selch schreibt:

Das Leben in unserer Pfarrgemeinde bei Porto Alegre bleibt durch Corona kompliziert. Mehrere Menschen sind gestorben. Zudem erlebten wir in unserer Kirche durch einige Gruppen heftige ideologische Verfolgung. Wir beten weiterhin um mehr Dialog und Respekt. Doch spürten wir durch die Pandemie auch ein solidarisches Miteinander. Allein von April bis Juli 2020 konnten wir Tonnen von Lebensmitteln, Kleidung und Schuhe an die ärmsten Familien verteilen. Dies war nur durch Spendenaktionen und die Unterstützung aus Göfis möglich.

Die ausführlichen Berichte findet ihr auf unserer Pfarr-Homepage oder in ausgedruckter Form beim Schriftenstand im Foyer unserer Pfarrkirche.

Edith Bischof

 **SCHMID**
ANLAGENBAU

AUS LEIDENSCHAFT
ANDERS



FÖRDER- & HEBETECHNIK | SONDERMASCHINENBAU

SCHMID Anlagenbau GmbH | 6811 Göfis | +43 5522 72614 | info@schmidgroup.at | www.schmidgroup.at

Meister · Handwerk

Ammann GmbH
Walgaustraße 73 - 6811 Göfis
Tel. +43 (0) 5522 75134

 **ammann**
TISCHLEREI

Küchen · Essen · Wohnen
Fenster · Türen · Möbel
Reparaturen · Service





office@tischlerei-ammann.at
www.tischlerei-ammann.at

 **Stampfl**
Göfner Sonnenschutz

Telefon 05522/73579 · www.stampfl.com

WEBMED 

Kompetent.
Erfahren.
Für Sie da.

„Ich bin gerne
bei WEBMED,
weil mir das
Arbeiten in
einem solch
motivierten
Team einfach
Spaß macht!“

Jürgen Gort,
Leiter Support

WEBMED ist seit über
25 Jahren mit Informatik-
lösungen für Ärztinnen
und Ärzte in Österreich
erfolgreich.

A-6830 Rankweil
T +43 5522 39737
info@webmed.at
www.webmed.at



Getauft wurden

im Monat Juli 2020:

Aaron, der Familie Koch

im Monat August 2020:

**Fabio, der Familie Gort und Wachter | Jara, der Familie Keckeis und Breuß | Tim, der Familie Keckeis und Scheidbach
Fabian, der Familie Breuß und Lampert | Julius, der Familie Lampert und Nigsch**

im Monat September 2020:

Hedda Johanna, der Familie Latzer | Hannah, der Familie Walder und Lins

Tauftermine

Sonntag, 8. November 2020, 14.00 Uhr

Taufgespräch: Dienstag, 3. November 2020 um 19.00 Uhr im Carl-Lampert-Saal

Sonntag, 13. Dezember 2020, 14.00 Uhr

Taufgespräch: Donnerstag, 3. Dezember 2020 um 19.00 Uhr im Carl-Lampert-Saal

Bitte kommen Sie spätestens **zwei Wochen vor dem Taufgespräch** ins Pfarrbüro, um Ihr Kind zur Taufe anzumelden! Bringen Sie die Geburtsurkunde des Kindes und Ihre Heiratsurkunde mit. Zusätzlich benötigen wir einen aktuellen Taufschein von der Taufpfarre der Eltern und Paten, sofern sie **nicht in Vorarlberg** getauft worden sind.



Wir trauern um

Josefine Grabher, Jahrgang 1937, Saxerstraße 26, gestorben am 21. Juni 2020

Siegbert Lang, Jahrgang 1953, Sportplatzweg 10a, gestorben am 6. Juli 2020

Fernand Bauer, Jahrgang 1947, Sportplatzweg 8, gestorben am 11. August 2020

Josefine Mayer, Jahrgang 1934, Köhrstraße 3b, zuletzt Sozialzentrum Satteins, gestorben am 6. September 2020



Gedenkmessen

Mittwoch, 28. Oktober 2020 um 19.00 Uhr für die Verstorbenen im Monat Oktober der vergangenen fünf Jahre

2015:

Brigitte Grammer, Pfründeweg 7 | **Doris Küng**, Illweg 2b | **Martin Hutter**, Dreikreuzweg 11 | **Rudolf Lampert**, Schulgasse 1a
Peter Wagner, Römerstraße 118a

2016:

Cornelia Lampert, Büttels 19 | **Imelda Nussbichler**, Sportplatzweg 9

2017:

Rosmarie Lampert, Kromer 3 | **Irma Loacker**, Etze 4 | **Gert Hartinger**, Boxler 7

2018:

Elfriede Keckeis, Badidastraße 16 | **Edmund Kriss**, Kirchweg 3 | **Helene Thöni**, Ecktannenstraße 12

2019:

Lotte Mathis, Kirchstraße 30 | **Alfred Breuss**, Gardis 31

Mittwoch, 25. November 2020 um 19.00 Uhr für die Verstorbenen im Monat November der vergangenen fünf Jahre

2016:

Franz Fraisl, Guferweg 7 | **Josef Huber**, Hofnerstraße 49d

2018:

Sabrina Bader, Rankweil/Göfis | **Peter Köfler**, Badidastraße 86 | **Wilma Schmid**, Feldkirch/Göfis

